

antiquirt, kurz es fehlt noch viel, wenn diese Notizen befriedigen sollten. Mir selbst wäre so Manches zu ergänzen möglich gewesen, theils aber fehlt mir die Zeit, theils habe ich die benöthigten Quellen nicht zur Hand. Manches z. B. über Sprache, Lebensweise, Charakter der Eskimos hätte ich beifügen können, aber ich wollte die Geduld des gütigen Lesers, der doch am liebsten vielleicht in botanischer Hinsicht Auskunft erhält, nicht noch länger in Anspruch nehmen. Sollte Jemand Verlangen tragen, die oben angeführten Pflanzen zu erhalten, die ja bisher nur sehr schwer zu erlangen waren, der wolle sich gefälligst an Herrn Dr. Skofitz oder direct an mich „Studiosus Theologiae Heuser, Gnadenfeld in Ober-Schlesien“ wenden. So viel ich vermag, werde ich gerne auch specielle Wünsche und zu sehr billigen Preisen zu erfüllen suchen. So wolle denn, ich bitte nochmals, der gütige Leser Nachsicht üben und bedenken, dass ein Missionär bei seinem schweren Berufe nicht zugleich auf wissenschaftlichem Gebiete etwas auch nur annähernd Vollendetes leisten kann. Glückliche werde ich mich schätzen, wenn der geehrte Leser diese Zeilen nicht ganz unbefriedigt bei Seite legt.

Gnadenfeld in Ober-Schlesien, im Dezember 1858.

Beobachtungen in der Flora von Siebenbürgen,

nebst

Beschreibung neuer Pflanzenarten und Varietäten.

Von Dr. Ferd. Schur.

IV.

28. *Piptatherum holciforme* R. et S. — Roem. et Schult. syst. II. 328. — Heuff. pl. banat. 1858 p. 190. — Syn. *Milium holciforme* Spr. syst. 1 p. 251. — *M. maritimum* Poll. sec Ledeb. fl. Ross. — *Agrostis holciformis* M. Bieb. fl. taur. — *Urachne grandiflora* Trin. de gram. uniff. — *Urachne holciformis* C. Koch. in Linnæa. — *Urachne soongarica* Trin. l. c. — *Urachne grandiflora* Ledebour. n. fl. et t. p. 78, ic. fl. ross. t. 221. — *Piptatherum caerulescens* Maly en. pl. austr. p. 21 et Heuff. olim.

Genaue Standorte sind mir nicht bekannt, denn ich kenne diese nur aus dem Lerchenfeld'schen siebenbürgischen Herbar, wo dieses Gras als *Milium paradoxum* vorlag. Da dasselbe jedoch im angrenzenden Banate einheimisch ist, so dürfte dessen Gegenwart in Siebenbürgen nicht unwahrscheinlich sein, und zwar in jenen Bezirken, wo die Landstrassen aus dem Banate in Siebenbürgen einmünden. Lerchenfeld sammelte dieses Gras in den Jahren von 1780 bis 1785.

Piptatherum caerulescens Maly en. plant. austr. p. 21 et 371, welches dieser Autor auf Heuffel's Autorität als im Banat vorkommend aufgeführt hat, gehört ohne Zweifel zu *Piptatherum holciforme* R. et S., da nur dieses im Banat vorkommt.

29. *Milium effusum* L. sp. 90. Kommt in den Gebirgen, in der Tannenregion, eine riesige Form von 4—6' vor, mit kürzerer und gedrängterer Rispe, welche vielleicht mit *M. effusum* β . *elatior* Koch syn. ed. 2. p. 908, und zugleich mit *M. effusum* β Gaud. helv. 1, 176 = *Milium confertum* Mill. dict. n. 4, identisch sein dürfte. Schur sertum fl. Transs. 1853 p. 83 n. 3089 β in Verhandl. und Mitth. des siebenb. Vereins für Naturw. Hermannstadt 1853.

30. *Stipa juncea* B mg. en. III. No. 1993. Nicht mit *Stipa juncea* L. sp. ed. 1. 78 zu verwechseln. — Die siebenbürgische Pflanze ist von *Stipa capillata* L. sp. 116 durch nichts als nur durch mehr blaugrüne Blätter verschieden. — Sie blüht hier im August.

Aira L. gen. No. 81.

Diese Linnæische Gattung war ursprünglich aus sehr heterogenen Gräsern zusammengesetzt, und sie ist dieses zum Theil auch noch, je nachdem es den Floristen bequem ist, den Charakter dieser Gattung zu begrenzen. Mit demselben Rechte aber, wie man von dieser Gattung die zu *Koeleria*, *Deschampsia*, *Corynephorus*, *Avena* und anderen gehörigen Arten getrennt hat, eben so kann man aus den heutigen *Aira*-Arten noch mehrere neue Gattungen bilden, welche sehr vielen schon bestehenden an Charakteristik nicht nachstehen würden.

Nach meiner Ansicht, und ich halte die Auffassung der Gattungen (genera) für rein subjectiv, lassen sich die siebenbürgischen *Aira*-Arten in folgende Gattungen unterbringen, nämlich in *Deschampsia*, *Arenaria* und *Airopsis*, welche Benennungen schon als Sectionen den meisten Botanikern bekannt sind.

Einige Autoren ziehen *Deschampsia* und mehrere *Aira*-Arten zu *Arena* T., wodurch aber weder der speciellen Botanik noch für die Kenntniss der Genera etwas gewonnen wird. Und welche Belehrung soll es dem Anfänger gewähren, wenn bereits anerkannte Arten wie *Koeleria*, *Danthonia*, *Deschampsia* unter der analytischen Uebersicht von *Avena* sich befinden, während *Arrhenatherum*, von dem es Formen gibt, welche durch die gleichförmige Begrannung beider Blüten und durch den Sitz der Grannen von *Avena* kaum zu unterscheiden ist, hier fehlt.

Da nur artenreiche Gattungen so wie formreiche Arten das Bestimmen sehr erschweren, so habe ich mir zur Aufgabe gestellt, diesem Uebelstande durch Beschränkung der Arten in den Gattungen und der Formen in den Arten die Erkenntniss und die Uebersicht zu erleichtern.

Die höchst verschiedene Auffassung des Begriffes von Gattungen dürfte uns zum Beweise dienen, dass es in der Natur keine wahre Gattungen gibt, sondern nur Arten, welche nach individuellen Ansichten in Gattungen zusammengestellt werden können, um uns die Uebersicht zu erleichtern und möglich zu machen.

Baumgarten En. Stirp. Trauss. III. p. 216 — 220. beschreibt folgende *Aira*-Arten:

- Aira aquatica* L. = *Glyceria aquatica* Presl.
 " *caespitosa* L. = *Deschampsia caespitosa* P. B.
 " *flexuosa* L. = *Avenella flexuosa* Schur.
 " *alpina* Hoffm. = *Deschampsia caespitosa* β. Roth.
 " *caryophyllea* L. = *Airopsis caryophyllea* Schur.
 " *canescens* L. = *Corynephorus canescens* P. B.
 " *praecox* L. = *Airopsis praecox* Schur.

Die Gattungen *Deschampsia*, *Avenella* und *Airopsis* unterscheiden sich durch folgende wesentliche Merkmale.

A. *Deschampsia* P. Beauv. agrost. 91. Syn. *Campella* Lk. hort. berol. 1. p. 122. — *Palea inferior apice truncata denticulata, aristata* — *Arista dorsali recta, supra basin inserta, torta* — *Caryopsis libera exsulca*.

B. *Avenella* Schur. *Airae* spec. sect. II. Koch syn. ed. 2. p. 915. Comp. fl. germ. ed. 2. t. 1. p. 130. Syn. *Airae* sect. 1. *Avenaria* Rchb. fl. exc. p. 50. et Ledeb. fl. Ross. IV. p. 419. — *Palea inferior apice truncata, acuta dentata aristata. Arista geniculata, validiore, dorsali, infra medium inserta, basi torta, longe exserta. Caryopsis exsula, inferne paliae superiori adhaerens*.

C. *Airopsis* Fries mant. novit. fl. succ. 3. et Summa Scand. p. 60. Syn. *Arenae* sect. V. *Caryophyllea* Koch syn. ed. 2. p. 922. — *Airae* sect. II. *Euaira* Ledeb. flor. Ross. IV. p. 424. — *Airae* sect. a *Aenaira* Rchb. fl. exert. p. 50. — *Airae* sect. C. *Avenella* Bluff. et Fingerh. Comp. fl. germ. 139. — *Flores exigui. Palea inferior apice bifida, floris inferioris mutua vel utraque aristata. — Arista infra medium dorsi egrediente, geniculata. — Valvae 1—3 nerviae — Caryopsis teretiusscula, exarata, palae superiori adhaerens*.

31. *Deschampsia caespitosa* P. B. l. c. — Syn. *Aira caespitosa* L. sp. 1. p. 96. — Bmg. en. III. p. 217. no. 1996. — Rchb. fl. exc. p. 50. icon. XI. f. 1682. — *Avena caespitosa* Griseb. kl. Schr. p. 52. — *Campella caespitosa* Lk. hort. berol. — Schur sect. fl. Trauss. p. 84.

Var. a. *pallida* Koch syn. ed. 2. β. Syn. *Aira altissima* Lam. fl. fr. p. 581. — *Aira parviflora* Thuill. par. ed. 2. p. 38.

Auf Waldwiesen hinter Reschiner bei Hermannstadt. zwischen Salzburg und Munden. Juli—August.

Var. b. *flavescens*. — *Culmo erecto stricto, 4 ped.; foliis brevibus, 6 poll., rigidis, subtus scabris; panicula ampla, rufis flavidis, dorso pallidioribus, paleis pallide viridibus margine albis*.

Var. c. *subtriflora, colorata*. — *Spiculis majoribus subtrifloris flosculo tertio supremo subtubescente mucico. Subsimitis D. Wiebeliana!*

Auf der Pogana bei Kronstadt auf Sumpfboden mit der Var. b. gemeinschaftlich. — Juli—August. 3000'.

Var. d. *micrantha, variegata*. — *Spiculis dimidia minoribus, utro-fuscis, albo-marginatis, 1/2 lin. longis. Floro supremo brevissimo aristato, vel mutico.* —

Bei Neppendorf nächst Hermannstadt und bei Klausenburg (Wolff). Juli. August.

Var. e. *setifolia* Koch. syn. ed. 2. p. 914.

In inundatis arenosis am Altfluss bei Talmats, am Zibin bei Baumgarten. Juli

Var. f. *turfosa*. — *Similis var. parviflora, flore supremo mutico; foliis strictis convoluto-ecomplacatis, longis, margine scabris; rhizomate breviter repente.*

Auf Torfboden am Búdös und bei Tasnad. Juli — August Trachytgebirge.

Var. g. *Wiebeliana*. — *Spiculis majoribus pallidis — arista paleam superante — foliis glabriusculis rigidis, complicatis, margine scabris — Rhizomate caespitoso, quandoque sobolos brevissimos proferente.* — Syn. *Aira Wiebeliana* Sonder in lit. Koch syn. ed. 2. p. 915. — *Aira paludosa* Wib. werth. p. 118. *Deschampsia Wiebeliana* Schur.

Auf überschwenmt gewesenen sumpfigen Orten, auf Sandunterlage, vor dem Dorfe Baumgarten und hinter Reschiner bei Hermannstadt. Juli.

Ueber *Deschampsia Wiebeliana* bin ich, was ihre spezifische Unterscheidung betrifft, nicht im Klaren, wenigstens bietet die siebenbürgische Pflanze, welche ich dafür halte, keine constante specielle Unterscheidungs-Merkmale dar. Nach der Koch'schen Beschreibung liegt der Hauptunterschied im kriechenden Rhizom, welches aber nicht nur dieser vermeintlichen Art zukommt, sondern bei allen Formen mehr oder minder hervortritt, vorzüglich im Sandboden, wo die Sprossen dem feuchteren Boden nachgehen.

Var. h. *alpina*. *Glumae valvis inaequalibus. Spiculis 2 raro trifloris, majoribus, magis minusve coloratis vel subflavidis — flosculis pilos valde superantibus. Palea exteriori aristata, arista basilari gracili scabra palea duplobreviore. Foliis complicatis, longissimis, subtus laevibus, novellis culmum saepe aequantibus. Ligula protensa, interdum bifida, lobis obtusis. Rhizomate fibroso, dense caespitoso.* — Syn. *Aira alpina* Bmg. cu. III. No. 1998, et Roth. germ. p. 98, — Hoffm. germ. 27.

Auf Alpentriften längs der ganzen Kette, wo dieses Gras auf den Glimmerschiefergebirgen die Hauptvegetation bildet, von 5000' bis 7000' Elevation; Hochmoorboden. —

Var. i. *brachyphylla*. — *Differt a praecedente var. culmo humiliori foliisque brevibus 2—3 poll., rigidis, planis vel complicatis, pungentibus, supra scaberrimis. Ligula protensa bifida, lobis acutiusculis Ramis ramulisque paniculae glabris.* — Syn. *Deschampsia alpigena* Schur. *Aira alpina* mihi olim (non L.).

Bis zu den höchsten Jochen der Alpen in der Region der Polar- oder Alpenkräuter, 7000'—8000' — z. B. auf dem Negoj, auf dem Vurtup-Butsets Königstein. Substr. Kalk, seltener Glimmerschiefer. — Juli. September.

Zwischen *Deschampsia brevifolia* R. Brow. verm. Schriften 1. 426. *Deschampsia alpina* R. et S. und den hier genannten Var. h. und i. finde ich sehr nahe Beziehungen. Es benöthigt aber einer gründlichen Untersuchung an Originalexemplaren, um die Identität nachzuweisen oder zu widerlegen.

32. *Avenella flexuosa* Schur. Syn. *Aira flexuosa* L. sp. 96. — Bm g. en. III. p. 218, No. 1997. — Rchb. fl. exc. p. 50, icon. fl. germ. XI. t. 95, fig. 1678. — Høst. gram. t. 43. — *Avena flexuosa* D. Fl. 1. 570.

Var. a. *elatior*. *Caespitosa*. *Culmo basi curvato* 2—3 ped. *Foliis brevibus*, 3—6 poll., *setaceis glabris*, *solidis*. *Ligula protensa*, *truncata*. *Spiculis majoribus* 2 lin. *longis fuscis*. — *Panicula erecta patenti-ramosa*. — *Arista paleam duplo superante*.

Auf den Heuwiesen bei Klausenburg. Elevat. circ. 1500'. — Substr. Alluvium. — Juli.

Var. b. *flavescens*. — *Spiculis flavo-stramineis*, *siccata in colorem rubrum vergentibus*, 1½ lin. *longis*. *Arista paleam dimidio superante*. — Syn. *Avena setacea* Bm g. herb. transs.

Auf Alpentriften, z. B. auf dem Arpás und dem Vurtop, 6000' bis 7000'. — Glimmerschiefer. — Juli.

Var. c. *cuprina*. — *Rhizomate fibroso vel repente*. — *Culmo gracili*, 6—12 poll. *alto*, *ad apicem fere foliato*. *Foliis capillaceis glabris*. — *Ligula protensa*, *bifida*. *Panicula contracta nutans*. *Spiculis oblongis*, *cupreo-coloratis*, *bifloris*. — *Palea exteriori arista subbasiliari duplo brevior*. — Syn. *Avenella cuprina* Schur. — *Aira flexuosa* var. *cuprina* Schur. — *Aira flexuosa* β. *montana* Trin. apud Ledeb. flor. Ross. IV. p. 430. — *Aira montana* Rchb. icon. germ. XI. t. 1679.

Auf Hochalpentriften längs der ganzen Gebirgskette, Butsets, Königstein, Arpás, Vurtop, Padruschell, Negoj u. s. w. Juli—August. Elevat. 6000'—7500'. Substr. Kalk, Glimmerschiefer.

Var. d. *tenerrima*. — *Subrepens*. *Culmo tenerrimo*. 12 poll. *Foliis tenerrimis elongatis*. — *Ligula bifida*, *lobulis truncatis*. — *Panicula laxe nutante*. — *Spiculis exiguis*, *uni-raro bifloris*. — *Paleis longe acuminatis subaequalibus subsfidis*; *Palea inferiori trinervia*, *arista subrecta dimidio brevior*.

Auf Voralpen, an schattigen Orten zwischen *Pinus Mughus*, z. B. auf dem Butian. 6000'. Substr. Glimmerschiefer. — Juli.

Avenella cuprina mihi, scheint mir eine gute Art bilden zu können, da diese von constantem Habitus und stets auf alpinischen Standorten vorkommt, und in morphologischer und habitueller Hinsicht konstante unterscheidende Merkmale darbietet. — Die hier

angeführte Var. d. würde in diesem Falle eine Form von *A. cuprina* bilden.

33. *Arenella utiginosa* Schur. — Syn. *Airauliginosa* Weih. ap. Boeningh. prodr. fl. monstr. p. 25. — Koch syn. ed. 2. 915. — Rehb. icon. 2 f. 280. — fl. exc. p. 50. — *Aira paludosa* Weih. deutsch. Gräs. — *Aira flexuosa* β . *paludosa* Meyer fl. hau. — *Aira flexuosa* var. *utiginosa* Schur olim.

Auf nassem Moorboden am Fusse des Büdös bei Tasnád. Aug

34. *Airopsis praecox* (Fries) Schur. — Syn. *Aira praecox* L. sp. 97. Host. gr. t. 37. — Rehb. fl. exc. p. 50 — icon. XI. f. 1675. B mg. en. III. p. 220, No. 1201. — *Avena praecox* P. Beauv. agr. 89. — *Aira pusilla* Wigg. hols. p. 9. — *Trisetum praecox* Dum. flor. belg. p. 154.

Auf sonnigen, sandigen, sterilen Höhen oberhalb Boitra, bei Fogaras, vorzüglich in Vertiefungen, wo die Wässer sich länger aufhalten können. Mai.

35. *Airopsis caryophyllea* Schur. — Syn. *Aira caryophyllea* Auct. *Avena caryophyllea* Wigg. l. c.

Auf sandigen Feldern und Aeckern bei Fogaras, bei Deva, Enyed, Broos. — Juni—Juli. — Auch nach der Ernte.

36. *Airopsis capillaris* Schur. — Syn. *Aira capillaris* Host. gr. t. 35. *Avena capillaris* M. et Koch. Deutschl. Flora 1. p. 573. — *Aira elegans* W. ap. Gaud. agr. 1. p. 13, anno 1811. — *Aira caryophyllea* Hohenak. en., *Aira caryophyllea* β *elegans* Trin. l. c. var. *expansa* Koch. Linnaea XXI. p. 390.

Var. a. *divaricata elegantissima*. — *Floribus aristatis, panicula valde expansa, spiculis minoribus*. — Syn. *Aira elegantissima* Schur. Sertum fl. Transs. p. 85. No. 3110.

In lichten Eichenwäldern, am Fusse alter Eichen, z. B. in Gumpenwald und bei Poplaken bei Hermannstadt. — Juni—August.

37. *Arrhenatherum avenaceum* P. Beauv. agr. 55 t. XI. f. 5. Rehb. fl. exc. p. 53. — icon. germ. t. 1715. — *Holcus avenaceus* Scop. carn. 2, p. 276. B mg. en. III. p. 279, No. 2114. — *Arrhenatherum elatius* M. et Koch. Deutschl. Flora 1. p. 546.

Var. a. *subconforme*. — *Spiculis bifloris, flosculis subconformibus, ambobus aristatis flosculo infimo supra basin medio dorsi aristato*.

Var. b. *triflorum* Schur sert. p. 85, No. 3113. a. — b. *butbosum* Koch syn. ed. 2 β .

38. *Melica altissima* L. sp. 96. — Syn. *M. sibirica* Lam. Encycl. melh. IV. p. 1. 71. — Var. *transsitanica*. — *Rhizomate repente. Culmo alissimo sulcato scabro 6—8 ped. Foliis subte scabriusculis, vaginis scaberrimis. — Ligula protensa, laciniata, vel folii supremi rotundata, integra. — Panicula longissima, interrupta, pallida. — Spiculis patentibus, subtrifloris, floribus*

perfectis 1—2. Rudimento tertii floris orato, unipaleaceo, nervoso, (includens corpusculum carnosum stipitatum globosum-flosculum abortivum). Valvis paleis que pallidis scariosis. — Syn. Melica transilvanica Schur (an Melica interrupta Rchb.?).

Auf steinigten Plätzen am Rande von Weinbergen, z. B. auf dem Follek bei Klausenburg, in der Hassadek bei Thorda. Meist auf Kalk. Juli—August.

39. *Melica ciliata* L. spec. 97.

Var. a. *pallido-flara*. — b. *varia*. — c. *caespitosa pratensis*. — Rhizomate fibroso caespitoso. Culmo erecto 2—3 ped., scabro, ad apicem fere foliato. Foliis infimis complicatis superioribus planis longe acuminatis, scabris. Vaginis retrorsum scabris, infimis villosopilosis. Ligula parum protensa, laciniata, raro integra. Panicula lobata basi interrupta et attenuata, interdum folio suffulto. Spiculis coloratis, (pallide atro-violaceis) flore unico perfecto instructis. Valvis valde inaequalibus, acuminatis suprema quinquenervia angustiora. Palea inferiori margine ad apicem piloso, dorso tuberculato-scabra. Rudimento clavato-oblongo, basi sensim in stipitem attenuato, glabro. — Syn. *Melica caespitosa* Schur. Schur sert fl. Transsylv. p. 86. 3141. a.

Auf der Bruckenthalwiese bei Hermannstadt. Juli. — Mehrere Jahre hindurch beobachtet. Elev. 1200'. Alluvium.

Vielleicht ist diese Form mit *M. ciliata* γ . *taurica* C. Koch in Linnaea XXI. pag. 395 identisch, welche in Taurien zu Hause ist, dort in einer Höhe von 2000' vorkommt, während die siebenbürgische Pflanze in einer Elevation von 1200' gefunden wurde.

Auch einige caucasische Arten, Ledeb. flor. Ross. IV. p. 398, sind mit der siebenbürgischen Pflanze zu vergleichen, so wie einige von Boiss. in neuerer Zeit aufgestellte Species.

Von dem kriechendem Rhizom, dessen Koch und andere Autoren bei *Melica ciliata* erwähnen, habe ich an der siebenbürgischen Pflanze nichts bemerkt, und da sie hier auf Mauern und Felsen wächst, so ist die Bildung eines kriechenden Rhizoms auch weniger begünstigt. —

Wien, im März 1859.

Botanische Notizen aus Griechenland.

Von Dr. X. Landerer.

— Zu den schönsten Bäumen des Orientes gehört der Platanenbaum, *Platanus orientalis*. Seine Gegenwart deutet auf Wasser, denn in der Nähe von Bächen und auch bei stehenden Wässern gedeiht derselbe am vorzüglichsten, und bietet dem Reisenden eine schattige Ruhestätte dar. Seiner schönen ausgebreiteten Zweige und der ziemlich grossen und breiten Blätter wegen erhielt er von Πλατὺς den Namen Platanus. In Betracht dieses Baumes wissen wir aus

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [009](#)

Autor(en)/Author(s): Schur Ferdinand Philipp Johann

Artikel/Article: [Beobachtungen in der Flora von Siebenbürgen, nebst Beschreibung neuer Pflanzenarten und Varietäten. 323-329](#)